

Ikea-Parkplatz in Lichtenberg: E-Autofahrer profitieren von Gratis-Strom!

Die Berliner Zeitung berichtet über die anhaltenden Herausforderungen der E-Mobilität in Berlin, einschließlich steigender Ladepreise und Infrastrukturentwicklung.



Die E-Auto-Fahrer in Berlin stehen vor einer erneuten Herausforderung: Während sie an einem der wenigen, noch kostenlosen Ladesäulen in der Stadt, wie dem Ikea-Parkplatz an der Landsberger Allee, ihren Strom zapfen können, explodieren die Preise an öffentlichen Ladesäulen. Laut der **Berliner Zeitung** haben die Ladesäulenbetreiber die Tarife im letzten Jahr massiv erhöht. Die Kosten für eine Kilowattstunde sind nun 52 bis 65 Cent, also deutlich über den durchschnittlichen Haushaltsstrompreisen, die deutlich gesunken sind. Experten warnen, dass der hohe Preis für öffentlichen Ladestrom ein ernsthaftes Hindernis für die Elektromobilität darstellt und eine Regulierung durch die Bundesregierung nötig sei.

Öffentlicher Nahverkehr wird teurer

Details

Quellen

- www.berliner-zeitung.de
- www.tag24.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de